



RINKERODE

Bernhard Stückmann (2.v.l.) bleibt für ein weiteres Jahr Vorsitzender der Schützengilde von 1840. SEITE 3



SENDENHORST

Heiko Ohlscher (r.) ist zum Stellvertretenden Leiter der Feuerwehr ernannt worden. SEITE 5



SPORT

Zum Derby treten die B-Liga-Fußballer von GW Albersloh am Donnerstag beim SV Drensteinfurt II an. SEITE 4

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 27 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 4. April 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: zunächst bedeckt, dann kommt die Sonne raus, dazu bis 13 Grad
Donnerstag: heute ein Mix aus Sonne und Wolken, trocken, aber höchstens 9 Grad
Freitag: die Sonne zeigt sich heute wieder häufiger am Himmel, dazu um 12 Grad



10% dauerhaft
PREISVORTEIL auf unser Sortiment*

Jetzt Samstag bis 16 Uhr geöffnet

*ausgenommen reduzierte Ware und Wäsche

bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt



Thomas Senne (l.) und Joachim Volkmar wollen für mehr gute Unterhaltung in Stewwert sorgen.

Foto: Evering

Aus dem Polizeibericht



Ihren Sperrmüll haben unbekannte Täter in der Nacht zu Dienstag in einem Straßengraben bei Walstedde abgeladen. Die Tat geschah an der Herberner Straße zwischen Walstedde und Mersch. Es wurden drei Kubikmeter Bretter, Balken und Möbelteile vorgefunden, die die Täter mit einem entsprechenden Fahrzeug an die Stelle transportiert haben müssen. Das Abladen des Mülls stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem empfindlichen Bußgeld geahndet werden kann, so die Polizei, die Hinweise unter Tel. (02382) 9650 entgegen nimmt.

Foto: pr

Besondere Leckerbissen

„Stewwörter Kleinkunstbühne“ gegründet / Erste von fünf Veranstaltungen am 5. Mai

Drensteinfurt • Mehr Kultur und Kleinkunst gibt es ab dem 5. Mai in der Festhalle Volkmar. Dazu haben sich Joachim Volkmar, Betreiber der Festhalle, und Thomas Senne, Eventmanager aus Hannover, für das Projekt „Stewwörter Kleinkunstbühne“ zusammengetan. Am Montag stellten sie die geplanten Veranstaltungen für 2012 vor.

Senne betreibt bereits in Braunschweig, Hildesheim und Peine drei Kleinkunstbühnen und ist auch seit Jahren mobil mit seinen Künstlern in ganz Deutschland unterwegs. Deshalb verfügt er über zahlreiche Kontakte zu Künstlern aus der Comedy-, Kabarett- und Travestieszene, die er nun auch nach Drensteinfurt holt.

Den ersten Kontakt zu Joachim Volkmar gab es vor vielen Jahren, als zum ersten Mal die „Stars der Travestie“ von Senne nach Drensteinfurt gebracht wurden. Mit der Zeit wuchs die Fangemeinde. „Wir haben damals mit

17 Zuschauern begonnen. Im vergangenen November waren 150 da“, berichtet Joachim Volkmar. So keimte die Idee, dem hiesigen Publikum weitere solcher Leckerbissen zu präsentieren. Die „Stewwörter Kleinkunstbühne“ ist das Ergebnis.

Das ist geplant

Für dieses Jahr haben Volkmar und Senne vorerst diese Veranstaltungen geplant.

• Den Anfang macht am 5. Mai um 20 Uhr das Duo „Thekenratsch“ (kl. Bild) aus Dinslaken. Der Name ist Programm. Heike Becker und Kerstin Saddeler-Sierp schenken sich nichts, sind nicht auf den Mund gefallen und musikalisch noch dazu. Mit ihrem Programm „Schönheit hat immer zwei Gesichter“ gastieren sie in Stewwert.

• Weiter geht es am 7. September mit dem Kabarettisten Bernd Barbe, bei dem es um russische Auftragskiller, Aldi-Prospekte und mordende Metzgereimädchen geht.

• Ein weiteres Highlight

folgt am 6. Oktober: **Beppo Pohlmann**, Mitbegründer der „Gebrüder Blattschuss“ und Sänger der „Kreuzberger Nächte“, kommt mit seinem erstem Soloprogramm „Ich war mal schön“ nach Drensteinfurt. Die Gäste erwartet ein ironischer Rückblick auf 30 Bühnenjahre, wobei Beppo sich gerne selbst auf die Schippe nimmt und natürlich auch seinen Hit „Kreuzberger Nächte“



zum Besten gibt. „Es ist toll, dass wir Beppo für die erste Saison der ‚Stewwörter Kleinkunstbühne‘ gewinnen konnten“, findet Senne.

• Am 10. November folgt dann eine weitere Show der „Stars der Travestie“. Die Truppe um Jessica Ravelli tritt bereits seit Jahren erfolgreich in der Festhalle Volkmar auf.

• Ein besonderes vorweihnachtliches Geschenk wartet am 1. Dezember auf die Frauen: die „1. Lady's Night“ in der Festhalle Volkmar. Ab 21 Uhr gibt es Partymusik mit DJ Tom aus Hannover, kühle Cocktails und natürlich einen heißen Stripper. Brasilianer „Adrian“ aus Rio de Janeiro kommt für den Auftritt extra von der Hamburger Reeperbahn nach Stewwert, um die Damen zu unterhalten.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen bekommen Interessierte im Internet. Karten gibt's ab sofort in der Festhalle Volkmar, Tel. (02508) 1434, und im Geschäft „Markt 1“. • **dzine** www.stewwörterkleinkunstbuehne.de

Schöne Ostern!

Unser Osterangebot:

✓ **Ranunkeln** im 12-cm-Topf, viele schöne Farben, statt 1,79 € **jetzt 1,00 €**

✓ **Österliche Geschenkideen** z.B. schön dekorierte Topfpflanzen und Pflanzenschalen **in großer Auswahl!**

Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag geschlossen!

Blumenqualität aus Leidenschaft
Gärtnerei Schulze-Eckel
...Kaufen Sie da, wo es wächst!
Prozessionsweg 4 · 59227 Ahlen · Telefon (02382) 2457
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo., - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr und Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

Longdrink-Glas ins Gesicht geschlagen

Streit beim Schützenfest: 24-Jähriger zu Bewährungsstrafe und Schmerzensgeldzahlung verurteilt

Ahlen/Drensteinfurt • Dass man auf einem Schützenfest mehrere Tausend Euro loswerden kann, auch ohne König zu sein, weiß spätestens seit Montag ein 24-Jähriger aus Ascheberg. Im Amtsgericht Ahlen bekam er die Rechnung für einen folgenreichen Besuch in der Sektbar. Weil er einem 29 Jahre alten Drensteinfurter ein Longdrink-Glas ins Gesicht schlug, wurde der Mann wegen schwerer Körperverletzung zu neun Monaten Freiheitsstrafe auf Bewährung sowie zur Zahlung von 4000 Euro Schmerzensgeld und einer Spende von 1000 Euro für einen gemeinnützigen Zweck verurteilt. Außerdem hat der Verurteilte die Kosten der Verhandlung zu tragen und muss für die Zahnbe-

handlung des Stewwerters aufkommen, dem ein Zahn gezogen werden musste. Das Urteil ist allerdings noch nicht rechtskräftig, eine Berufung möglich.

Weil der Ascheberger gleich zu Beginn der Verhandlung ausgesagt hatte, im August vergangenen Jahres auf dem Schützenfest der Jungesellen nach einem verbalen Streit „aus dem Affekt heraus“ zugeschlagen zu haben, ging es vor Gericht eigentlich nur noch um die Frage, ob er in alkoholisiertem Zustand aus Notwehr gehandelt habe. Bis sich der Staatsanwalt und die Vorsitzende Richterin eine endgültige Meinung gebildet hatten, wurden 15 Personen in den Zeugenstand gerufen. Der 24-Jährige und seine Freunde, die sich

gegenseitig eher als Bekannte bezeichneten, behaupteten trotz teils großer Gedächtnislücken, dass dem Volltreffer mit dem massiven Glas zwei Schläge des Drensteinfurters vorausgegangen seien, verfielen sich dabei aber in Widersprüchen. Von ihrer Meinung rückten sie auch nicht ab, als der Staatsanwalt betonte, dass sie sich wegen einer falschen uneidlichen Aussage selbst strafbar machen würden.

Glaubwürdig

Dass der Staatsanwalt und die Richter dem Beschuldigten trotzdem nicht glauben, hatte zwei Gründe: Zum einen hätten die Zeugen, die die Verteidigung kurzfristig benannt hatte, „stereotyp“ ausgesagt. Zum anderen

gab es einen aus Sicht des Gerichts „neutralen“ und „glaubwürdigen“ Zeugen: die Bedienung aus der Sektbar. Der junge Mann aus Warendorf stützte die Version des 29 Jahre alten Nebenklägers, dass dieser nicht zugeschlagen, sondern den Ascheberger lediglich wegen seines Aussehens ein wenig geneckt habe. „Aus heiterem Himmel“ habe der 24-Jährige mit dem Longdrink-Glas zugeschlagen und hatte seinem Gegenüber erhebliche Schnittverletzungen im Gesicht zugefügt.

Nach dreieinhalb Stunden Verhandlung wurde das Urteil gefällt: Weil der Angeklagte erstmals strafrechtlich in Erscheinung getreten war und eine günstige Sozialprognose hat, kam er mit einer Bewährung davon. • **mak**

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Mit freudlichem Oster-Gruß aus der Backstube:

Osterknoten
Süßer, saftiger Hefezopf mit guter Butter, Guss und Mandeln
500g **2,80€**

Erdbeer-Plunder
Frische Erdbeeren auf zartem Butterplunder und selbst gekochtem Vanillepudding
Stk. **1,50€**

Oster-Angebot: 2 Stk. **2,80€**

Unsere Öffnungszeiten:
Karfreitag: 8.00-11.00 Uhr
Samstag: 6.00-12.30 Uhr
Oster-Sonntag: geschlossen
Oster-Montag: 8.00-11.00 Uhr

Tipp vom Team für Ostermontag vorbestellen!
Wir wünschen sonnige, frohe Festtage!

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 - 11.00 Uhr

WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

FIFFIKUS
AUFGEPASST

LIEBE KINDER, FÜR EURE PARTY HABEN WIR JETZT DIE TOLLEN GEBURTSTAGSKISTEN UND KOMMUNIONSKISTEN ZUM SELBER ZUSAMMENSTELLEN. WIR FREUEN UNS AUF EUCH.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr / 14.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

FIFFIKUS
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt

CAFÉ · BÄR · HOTEL · RESTAURANT

amigos
IM ALTEN BRUNNEN

Karfreitag ab 11:00 Uhr

Struven mit Zimt/Zucker und Apfelmus
Portion **5,90 €**

Natürlich auch außer Haus
Es freut sich auf Ihren Besuch
Ihr Amigos Team

Mühlenstraße 14 · 48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508/9354
www.amigos.drensteinfurt.de

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

buschkötter
Meister Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Geschlossen

Sendenhorst • Das „Sams-tagslädchen“ im Forum Schleiten bleibt am Karstamstag, 7. April, geschlossen. Der Verein Beweggründe lädt Interessierte dann ab dem 14. April wieder ein, das „Sams-tagslädchen“ zwischen 11 und 13 Uhr zu besuchen.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Thementag, Gemeindegottesdienst, Pfarrkirche St. Regina
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, musikalisch-meditative Andacht, Pfarrkirche St. Regina

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 15 Uhr: kfd St. Martin, Fahrt zum Kreuzweg nach Telgte, Treff der Radler am Lambertiplatz; 16 Uhr: Treff der Autofahrer am Lambertiplatz
- 15-17 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Nachmittagskreis, Gemeindehaus an der Friedenskirche
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche

Gründonnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei

- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 18 Uhr: kath. Gemeinde, gemeinsames Essen und Exodustreffen, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 19 Uhr: DRK, Dienstbesprechung, DRK-Heim
- 20 Uhr: „Jam Session“, offener Musikertreff, Titanic

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte

Karsamstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 10-14 Uhr: Pfadfinder, Verkauf von Grußkarten zum Osterfest, am REWE und am K+K

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Josef Gremm vollendet am 5. April das 80. Lebensjahr.

Gottesdienste zum Osterfest

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: **Karfreitag** um 11 Uhr Familienkreuzweg; **Ostersonntag** um 8 Uhr Festmesse, um 11 Uhr Festhochamt, um 19 Uhr Vesper mitgestaltet von der Choralschola mit Entzündung der Fackeln für das Osterfeuer; **Ostermontag** um 11 Familienmesse mitgestaltet vom Maxi-Chor und den Lambertusspatzen.
- St. Pankratius, Rinkerode: **Gründonnerstag** um 18 Uhr Exodusfeier im Pfarrzentrum, um 20 Uhr Messe mitgestaltet von der Choralschola und der Jungen Kantorei, anschl. Stille Anbetung bis 22 Uhr; **Karfreitag** um 10 Uhr Kinderkreuzweg, um 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu mitgestaltet vom Kirchenchor; **Karsamstag** um 22 Uhr Feier der Osternacht mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Beisammensein im Pfarrzentrum; **Ostersonntag** um 9.30 Uhr Festhochamt; **Ostermontag** um 9.30 Uhr Hochamt, anschl. Osterreiersuche am Pfarrzentrum.
- St. Lambertus, Walstedde: **Ostersonntag** um 9.30 Uhr Festhochamt, um 19 Uhr Andacht mit Entzündung der Fackeln für das Osterfeuer; **Ostermontag** um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke: **Ostersonntag** um 10 Uhr Festhochamt; **Ostermontag** um 10 Uhr Hochamt.
- St. Martin, Sendenhorst: **Gründonnerstag** um 20 Uhr Feier des Abendmahlsamtes mitgestaltet von der Choralschola, anschl. Stille Anbetung bis 23 Uhr; **Karfreitag** um 9 Uhr Prozession über die Gräben, um 11 Uhr Kinderkreuzweg, um 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu, um 18 Uhr Andacht; **Karsamstag** um 9 Uhr Morgengebete als Laudes, um 21.30 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Ausklang im Alten Pastorat; **Ostersonntag** um 8 Uhr Messe, um 11 Uhr Festhochamt mitgestaltet vom Kirchenchor; **Ostermontag** um 8 Uhr Messe, um 11 Uhr Festhochamt mit der Gruppe „Saitenwind“, um 17 Uhr Messe im indischen (syromalabarischen) Ritus.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: **Gründonnerstag** um 19 Uhr Abendmahlsamt, anschl. Anbetung bis 21 Uhr; **Karfreitag** um 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu; **Ostersonntag** um 5.30 Uhr Hochamt/Feier der Osternacht, um 9.30 Uhr Hochamt, um 17.30 Uhr Ostervesper; **Ostermontag** um 9.30 Uhr Messe
- St. Ludgerus, Albersloh: **Gründonnerstag** um 19.30 Uhr Abendmahlsamt, anschließend Anbetung bis 21.30 Uhr; **Karfreitag** um 10 Uhr Kreuzweg, um 16 Uhr Andacht am St. Josefs-Haus; **Karsamstag** um 21 Uhr Feier der Osternacht, anschließend Ausklang im Ludgerushaus; **Ostersonntag** um 9.30 Uhr Festhochamt; **Ostermontag** um 9.30 Uhr Hochamt.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: **Gründonnerstag** um 20 Uhr Liturgische Feier „Die Nacht der verlöschenden Lichter“; **Karfreitag** um 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Ostersonntag** um 11 Uhr Familiengottesdienst „Suche nach Leben“ mitgestaltet vom Posaunenchor, anschl. Osterreiersuche und Osterfrühstück am und im Gemeindehaus; **Ostermontag** um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Rinkerode: **Karfreitag** um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Ostersonntag** um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: **Ostersonntag** um 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
- Friedenskirche, Sendenhorst: **Gründonnerstag** um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Nicolaikirche Vorhelm; **Karfreitag** um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Ostersonntag** um 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für die ganze Gemeinde; **Ostermontag** um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Nicolaikirche Vorhelm.
- Gnadenkirche, Albersloh: **Karfreitag** um 11.30 Uhr Familiengottesdienst; **Ostersonntag** um 11.30 Uhr Familiengottesdienst.



Damit die Ferienfreizeit SKiFF im Sommer ein voller Erfolg wird, trafen sich am Samstag die Teamer unter der Leitung von Barbara Kuhlmann, Florian Hellmund und Gregor Anslinger im Alten Pfarrhaus, um noch einige Details zu besprechen. Gleich zu Beginn stellte Kuhlmann noch einmal die Struktur von SKiFF vor, damit auch die neuen Teamer sich den Ablauf gut vorstellen konnten. Dann wurde geklärt, wer welche Aufgaben übernimmt. Spannend wurde es, als es darum ging, die Clans und Kinder den jeweiligen Teamern zuzuteilen. Wenn sich die Gruppe zum nächsten Mal im Mai zusammensetzt, geht es um die detaillierte Programmgestaltung.

Text/Foto: Schmidt

Viele Angebote für Aktive

Frühlingsfest am Drensteinfurter Ladestrand

Drensteinfurt • Experimentierfreudige Menschen kamen am Samstag beim Frühlingsfest im Drensteinfurter Gewerbegebiet Am Ladestrand voll auf ihre Kosten.

„Mann“ testete bei der Firma Kneilmann die neuesten Stahl-Spielzeuge von Ketten- bis Motorsense, „Frau“ war in der Zeit sportlich und belegte einen Kurs in der Trendsportart „Zumba“ in der FitnessPark Company.

Wem das miese Wetter wenig ausmachte, der besuchte am Samstag das Fest, das die örtlichen Gewerbetreibenden schon seit einigen Jahren auf die Beine stellen. Und auch die Kinder kamen auf ihre Kosten: Für sie gab es eine große Hüpfburg, auf der sie

sich austoben konnten. Auch für die Stärkung nach der Anstrengung war gesorgt. Es gab Leckeres vom Stand des „Meistergrills“, Reibekuchen von Josef Weifen und ein Kuchenbüfett.

Auch der Werkmarkt beteiligte sich mit einer Holzauktion und speziellen Angeboten am Frühlingsfest.

In der FitnessPark Company konnte man außer am „Zumba“-Kursus auch noch beim „Thaiboxen“ mitmachen. Der zehnjährige Leon Lindemann war hier schon zum zweiten Mal dabei. Ihm machte das Training viel Spaß, „auch wenn man gut aufpassen muss und es sehr anstrengend ist“. Geleitet wurde das Boxtraining von Kickbox-Weltmeister Thomas Elet. •dd



Steffi Senf konnte sich beim „Zumba“-Kursus in der FitnessPark Company so richtig auspowern. Foto: Drepper

Detailgetreue Pferdebilder

Die Preisübergabe zum NABU-Malwettbewerb fand in Davensberg statt

Rinkerode • „Ich glaub', mich tritt ein Mensch – die sehen ja so aus wie wir!“. Neugierig beäugten die Konkurrenten Vincent, Vadin und Valdemar die schönen Bilder, die die Preisträger des Malwettbewerbs „Wilde Pferde in der Davert“ in die Kamera der Fotografen halten. Zahlreiche Gewinner waren der Einladung der NABU-Naturschutzstation Münsterland gefolgt, ihre Sachpreise vor Ort entgegen zu nehmen. „Hier an der Fläche fällt erst einmal richtig auf, dass sich viele der Teilnehmer zuvor die Mühe gemacht hatten, das Gebiet und die Pferde anzuschauen, bevor sie ihre Werke zu Papier brachten“, zeigt sich Dr. Thomas Hövelmann von der NABU-Naturschutzstation Münsterland beeindruckt vom Engagement.



In Davensberg nahmen die Gewinner des NABU-Malwettbewerbs ihre Preise persönlich entgegen. Foto: pr

Das gilt insbesondere auch für den Sieger bei den Kindern, Sven Wilmer aus Rinkerode. Der 13-Jährige hatte detailgetreu die Pferde samt

Emmerbach und angrenzender Gehölze dargestellt. Auch die Siegerin bei den Erwachsenen, Birgit Borree aus Münster, hatte den Wett-

bewerb zum Anlass genommen, mit ihrer zweijährigen Tochter Annabell zuvor einen Ausflug in die Davert zu unternehmen.

Selbst Jurymitglied Ruth Klimke, die Vizepräsidentin der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, staunte angesichts des NABU-Projektes: „Pferde als Naturschützer, das ist sogar für mich neu. Aber es scheint ihnen zu gefallen, so gesund und zufrieden wie die drei Burschen aussehen.“ Genau, dachten sich sicher auch Vincent, Vadin und Valdemar, als der ganze Trubel vorbei war und sie endlich wieder in Ruhe ihrer Arbeit nachgehen konnten: durch ihre Beweidung den Struktur- und Artenvielfalt in der Emmerbachau zu erhöhen. www.nabu-naturschutzstation-muensterland.de

Caritas-Reise nach Schlesien

Kreis Warendorf • Aufgrund des großen Interesses bietet der Caritasverband des Kreises Warendorf wieder eine Kultur- und Informationsreise nach Schlesien an. Diese findet statt vom 14. bis 25. Juli. Ziele sind die Orte Krummhübel am Fuße der Schneekoppe im Hirschberger Tal sowie Bad Altheide im Glatzer Bergland. In beiden Orten und Regionen ist ein jeweils sechstägiger Aufenthalt vorgesehen. Während dieser abwechslungsreichen Reise darf man sich auf unverfälschte, ursprüngliche Natur ebenso freuen wie auf kulturelle Begegnungen mit gastfreundlichen Menschen. Da der eingesetzte Reisebus vor Ort bleibt, werden während des Aufenthaltes vielfältige Ausflüge, etwa nach Hirschberg, zu den Schlössern Lomnitz und Fürstenstein, zu den Klöstern Grünsau und Heinrichau sowie in die bekannten Wallfahrtsorte Maria Schnee, Wartha und Albedorf angeboten. Gerne sendet der Caritasverband das ausführliche Fahrten- und Ausflugsprogramm der Schlesienreise Interessenten auf Anfrage zu. Die Reise wird begleitet durch den für die Caritas ehrenamtlich tätigen Reisebegleiter Franz-Josef Schlüter aus Telgte. Dieser erteilt Auskunft unter Tel. (02504) 2785. Anmeldungen nimmt entgegen der Caritasverband im Kreis Warendorf, Tel. (02382) 893124.

Public Viewing im April

Hamm • Drei Spitzenspiele der 1. Fußball-Bundesliga werden jetzt live in den Zentralhallen Hamm übertragen. Die Spiele Borussia Dortmund gegen Bayern München am 11. April, Schalke 04 gegen Dortmund am 14. April und Dortmund gegen Borussia Mönchengladbach am 21. April können auf einer vier mal drei Meter großen Leinwand verfolgt werden. Jeweils eineinhalb Stunden vor Anpfiff ist Einlass in die Zentralhallen: am Mittwoch, 11. April, ab 18.30 Uhr; am Samstag, 14. April, ab 14 Uhr; am Samstag, 21. April, ab 17 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Die Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Zentralhallen stehen ebenfalls kostenfrei zur Verfügung. Einmalig wird für dieses Public Viewing der Bierpreis auf 2 Euro für 0,3 l Bier gesenkt. Für kühle Getränke und leckere Snacks wird ausreichend gesorgt. www.zentralhallen.de

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Möbel BOSS**
- **Raiffeisen DR-Mersch**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 025 08/99 03-12
 025 08/99 03-0
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
 Matthias Kleinedam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
 Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Aktion: Trotz stürmischen Wetters kamen auch am vergangenen Samstag wieder Gruppen von Pfadfindern an den Drensteinfurter Supermärkten zum alljährlichen Osterhasen-Verkauf zusammen. Dort hatte jeder Bürger die Möglichkeit, eine schöne Grußkarte auszufüllen, die dann von den Pfadfindern in der Nacht zu Ostersonntag zusammen mit einem Schokohasen ausgeliefert wird. Diese Aktion wird seit inzwischen zwölf Jahren angeboten, bisher wurden immer gut 300 Hasen verkauft – dieses Jahr erwarten die Pfadfinder noch mehr. Der Erlös fließt in die Pfadfinderarbeit.

Text/Foto: D. Puente

Beim Parteitag der Grünen in Essen traf die Drensteinfurter Ratsfrau Raphaela Blümer (l.) Klimaschutzexpertin Wibke Brems (r.) sowie den Grünen-Bundvorsitzenden Cem Özdemir (M.). Beide Grünen-Frauen diskutierten über die Förderung von unkonventionellem Erdgas in NRW. Bei dieser Gelegenheit schenkte Blümer der bisherigen Landtagsabgeordneten Brems die Rote Hand der BIGG. Diese steht für die Aktion „Weder hier noch anderswo“, zu der auch der Bürgerantrag an die Stadt Drensteinfurt gehört, keine Grundstücke zum Gasbohren bereitzustellen.

Foto: pr



Blickpunkt kfd-Programm

Nähkursus beginnt

Rinkerode • Wegen der Osterfeier gibt es nur wenige Programmpunkte der kfd Rinkerode im April.

- Es wird erneut ein Nähkursus angeboten und zwar vom 20. April bis 25. Mai sechs Mal freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr im Jugendheim. Die Kosten betragen 64 Euro. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auskunft und Anmeldung bei Monika Buxtrup, Tel. (02538) 771.
- Am Donnerstag, 19. April, findet um 14.30 Uhr ein Spielnachmittag im Pfarrzentrum statt.
- Am Donnerstag, 26. April, ist um 8.15 Uhr Gemein-

schaftsmesse mit anschl. Frühstück im Pfarrzentrum.

- Aus organisatorischen Gründen muss der für den 24. April geplante Tagesausflug zur Pralinenmanufaktur verschoben werden. Alternativ dazu startet die kfd Rinkerode am 31. Mai zu einem Tagesausflug. Treffen ist um 8.30 Uhr an der Genossenschaft. In Vreden steht die Besichtigung des größten kulturgeschichtlichen Museums im Westmünsterland auf dem Programm. Danach geht es weiter zur Gartenanlage Picker in Wesecke. Auskunft und Anmeldung bei Doris Albrecht, Tel. (02538) 1234.

Fahrt nach Bückeberg

Walstedde • Folgende Aktivitäten plant die kfd Walstedde im Monat April:

- Am Mittwoch, 11. April, findet um 8.30 Uhr in der Lambertus-Kirche eine Gemeinschaftsmesse statt. Anschließend ist das gemeinsame Frühstück im Pfarrheim. Hierzu sind alle Gemeindeglieder eingeladen.
- Am Dienstag, 17. April, startet der Tagesausflug nach Bückeberg und Oberlütbe. Abfahrt ist um 8 Uhr am K+K-Markt. An der Autobahnkirche in Exter wird ein kleines Frühstück ausgerich-

tet und anschließend die Kirche besichtigt. In Bückeberg ist eine Stadtführung und die Besichtigung des Schlosses vorgesehen. Am Nachmittag findet eine Modenschau in Oberlütbe mit Kaffee und Kuchen statt. Das Abendessen wird in der Potts Brauerei in Oelde eingenommen (keine Brauereibesichtigung). Die Rückkehr erfolgt gegen 20 Uhr. Die Fahrtkosten betragen 18 Euro. Das Abendessen und die Schlossbesichtigung (nur ab 15 Personen möglich, pro Person 5,75 Euro) sind nicht im Fahrpreis enthalten.



Ziel ist das Bibeldorf

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt zu einer spannenden und unterhaltsamen Zeitreise in die Vergangenheit ein. Ziel ist das preisgekrönte Bibeldorf in Rietberg.

Bei einer aufschlussreichen Führung lernen die Frauen alltägliche Lebensbereiche von Nomadenlager und Römerhaus bis hin zu Töpferei und Weberei kennen.

Seit zehn Jahren wächst das Bibeldorf, es erstreckt sich bereits über 22.000 Quadratmeter. Die Initiatoren sind der evangelische Pfarrer Dietrich Fricke mit seiner Ehefrau Eva

aus Rietberg. Die Erfahrungen und Ergebnisse der Eheleute, aus ihren zahlreichen Reisen und Studienaufenthalten in Israel, Palästina, Ägypten, Jordanien und Syrien werden im Bibeldorf mit viel Liebe zum Detail der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Preis (für Fahrt, Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen) beträgt ab 40 Personen 23 Euro. Los geht es am Dienstag, 12. Juni, um 12.30 Uhr am Landsbergplatz, die Rückkehr ist gegen 19 Uhr. Anmeldung bei Katharina Thiele, Tel. (02508) 8713.

Mitglieder wählen Team

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt am Dienstag, 17. April, zur Jahreshauptversammlung ein. Um 19 Uhr ist Beginn mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Regina. Anschließend findet in der Alten Post die Versammlung statt. Nach der Begrüßung durch Teamsprecherin Katharina Thiele wird ein Imbiss zum Selbstkostenpreis gereicht. Auf dem Programm stehen die üblichen Regularien, außerdem steht die Wahl des Teams an. Eine Spendenübergabe an die Hospizgruppe ist vorgesehen. Angelika Elkendorf-Damm gibt Erfahrungen von ihrer Pilgerreise zum Besten.

Leserbrief

„Kompromiss nicht kaputtreden“

Zum Thema „Anmeldezahlen der neuen Teamschule“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Was die CDU bei der neuerlichen Debatte zur Teamschule nicht erwähnt ist die Tatsache, dass der Schulkompromiss der Grünen Ministerin eine ‚Schule der Zukunft‘ in Drensteinfurt überhaupt ermöglicht hat. Dazu gibt es zwei Erklärungen.“

Zum einen erschien dem Bürgermeister ein Modellversuch wie in Ascheberg zu riskant. Dort hat man im Gründungsjahr fünf Klassen mit je 25 Schülerinnen und Schülern. Zum anderen: Der absehbare Regierungswechsel von 2010 ließ auf eine schnelle Umsetzung einer neuen Schulform hoffen. Die Minderheitsregierung hat dann parteiübergreifend einen Schulfrieden ausgehandelt, der bis in die Kommunen hinein gewirkt hat.

Auch in Drensteinfurt haben wir – SPD, CDU und Grüne – ein Konzept erarbei-

tet, welches als Kompromiss von allen mitgetragen wurde. Die CDU wollte diese Schule aufgrund des demographischen Wandels als ‚Schule für Drensteinfurt‘.

Wir Grüne sind darauf eingegangen, weil unter anderem gute Elemente wie längeres gemeinsames Lernen, ‚kein Kind geht verloren‘ und selbstgesteuertes Lernen darin verwirklicht werden. Dass damit ein höherer Lernerfolg aller Kinder erzielt wird, ist unumstritten. Die von allen gewünschte Klassenstärke von 25 Schülerinnen und Schülern wird dabei als Zielvorgabe, so wie immer betont wurde, beibehalten.

Ich als Grüne Ratsfrau stehe weiterhin zu unserer Teamschule. Sie ist ein guter Kompromiss, den drei Fraktionen des jetzigen Stadtrats beschlossen haben. Dieser sollte auch im Landtagswahlkampf von niemandem kaputt geredet werden.“

Raphaella Blümer (Grüne)
48317 Drensteinfurt



Erfreulich große Beteiligung gab es an der diesjährigen Rinkeroder Dorfsäuberungsaktion. Viele Mitglieder der Rinkeroder Vereine fanden sich am Samstagmorgen am Feuerwehrgerätehaus ein, um das Golddorf von Unrat zu befreien und fit für den Frühling zu machen. Ausgerüstet mit Müllsäcken und -zangen und unter der Regie von Hermann Reinfandt (r.), Sprecher der AG der Rinkeroder Vereine, schritten sie gut gelaunt zur Tat.

Text/Foto: Moritz

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

Stückmann bleibt im Amt

Vorsitzender der Rinkeroder Schützengilde von 1840 für ein Jahr wiedergewählt

Rinkerode • Zahlreich waren die Mitglieder der Rinkeroder Schützengilde von 1840 der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt, schließlich ging es darum, den Vorsitzenden zu wählen.

Nach der Eröffnung der Versammlung durch Bernhard Stückmann, richtete der amtierende Schützenkönig Dieter Fritsch seine Grußworte an die versammelten Schützenbrüder und bedankte sich für ihre Unterstützung.

Der Bericht von Geschäftsführer Christian Rikus stellte eine erfreuliche Kassen- und Mitgliederlage dar. Derzeit gehören der Gilde 796 Personen an. Nach der Bestätigung der ordentlichen Kassenführung durch Kassenprüfer Huber Wiewer, konnte der Vorstand entlastet werden.

Im Anschluss erfolgte der Bericht der Avantgarde. Seit dem vergangenen Jahr konnten vier neue Mitglieder gewonnen werden. Die Avantgarde besteht somit derzeit aus 21 aktiven und acht Ehrenmitgliedern.

Dann standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Nach zehn Jahren Amtszeit woll-

te sich der Erste Vorsitzende Stückmann nicht mehr zur Verfügung stellen. Es handelte sich um einen guten Zeitpunkt, da sein Nachfolger die Chance erhalten müsse, sich bis zum 175-jährigen Jubiläum im Jahr 2015 ausreichend einzuarbeiten, so Stückmann. Da Thomas Watermann aus persönlichen Gründen erst im nächsten Jahr bereit ist, den Posten zu übernehmen, wurde, auf Vorschlag des Vorstands, Bernhard Stückmann für ein weiteres Jahr zur Überbrückung

an die Vereinsspitze gewählt. Außerdem wurden Kassierer Manuel Schemmelmann und Beisitzer Thorsten Heitmann einstimmig wiedergewählt. Auch die Chargierten wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Kassenprüfer neben Hubert Wiewer wurde Christian Bruns bestimmt.

Buntes Fest

Im Anschluss informierte der Vorstand über das diesjährige Schützenfest, das vom 7. bis 9. Juli stattfindet. Der

Spielmannszug und das Kolping-Blasorchester werden wieder für die musikalische Begleitung sorgen. Für den Ball am Sonntag sei die Band „Local Heroes“ engagiert. Am Montag sollen dann die „Travados“ für Stimmung sorgen. Das alljährliche Kinderschützenfest ist wieder für den Samstag angesetzt.

Abschließend regte der Vorstand noch eine Übernahme der Patenschaft für den Dorfbrunnen an, mit der sich noch weiter auseinander gesetzt werden muss. •lr



Der Vorstand der Schützengilde (v.l.): Heiner Bullermann, Vorsitzender Bernhard Stückmann, Schützenkönig Dieter Fritsch, Ralf Große Rövekamp und Christian Rikus. Foto: lr

Freude aufs Fest

Avantgarde hat neuen Kommandeur und Spieß

Walstedde • 20 aktive Mitglieder der Avantgarde Walstedde trafen sich am vergangenen Freitag in der Gaststätte Höhne zur Generalversammlung. Begrüßt wurden die Avantgardisten von Kommandeur Stephan Kiesel, der darauf verwies, dass es nur noch 84 Tage bis zum Schützenfest seien.

Besonders herzlich begrüßt wurden die vier Neumitglieder, die sich dann auch selbst noch einmal vorstellten.

Bei den Vorstandswahlen ergaben sich einige Neuerungen. Hendrick Westhues löst Kommandeur Stephan Kiesel ab. Neuer Spieß ist Marvin Lückmann. Schriftführer bleibt Thorsten Rosendahl.

Im Anschluss verlas Mar-

co Budde den Jahresbericht. Besondere Highlights im vergangenen Jahr waren das Schützenfest, bei dem zum ersten Mal offiziell der Königspokal für den Bierkönig der Avantgarde verliehen wurde. Diesen konnte Martin Allendorf erringen. Ein weiterer Höhepunkt war das Stadtavantgardenschießen in Drensteinfurt, bei dem es den Walsteddern gelang, sämtliche Insignien zu holen. Für das kommende Jahr wies der Vorstand auf das Schützenfest hin, für das schon Übungssache in Planung sind. Außerdem sollen T-Shirts angeschafft werden, die dann auf anderen Schützenfesten oder bei Arbeitseinsätzen getragen werden sollen. •sbu

Gesund und aktiv

Rentnerband sucht noch Verstärkung

Drensteinfurt • Mit insgesamt zwölf Auftritten im Jahr 2011 können die Mitglieder der Rentnerband auf ein durchaus erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das wurde auf der Generalversammlung am Samstagabend im Gasthaus Zur Welse deutlich.

Auch die Kassenlage gibt keinen Anlass zur Sorge. „Unser Kassenbestand ist recht gesund“, so Kassiererin Ursula Schlüter.

19 aktive Mitglieder verzeichnet die Rentnerband momentan. „Wir würden uns durchaus freuen, wenn es Interessenten gibt, die bei uns mitmachen wollen“, so Schriftführer Jürgen Wältermann. Jeder, der Lust habe, sei stets willkommen zu den

Proben, die immer am letzten Samstag im Monat um 17.30 Uhr im Gasthaus Zur Welse stattfinden. „Unser ältestes Mitglied ist 81 Jahre alt“, so Wältermann.

Bereits jetzt hat die Rentnerband sechs feste Auftritte für das Jahr 2012. „Damit können wir schon mal sehr gut zufrieden sein“, so Vorsitzender Bernhard Dieckmann.

Die anwesenden Mitglieder zeigten bei ihrer Generalversammlung Vertrauen und wählten den kompletten Vorstand bestehend aus Bernhard Dieckmann, Jürgen Wältermann und Ursula Schlüter wieder. Für das kommende Jahr sei eventuell ein Ausflug geplant, verriet Dieckmann. •nas



Messdiener basteln Album

Drensteinfurt • Von der Sommerfahrt 2011 nach Bayern und Österreich basteln die Messdiener ein Fahrtenalbum. Treffpunkt ist das Messdienerjugendheim am Kirchplatz. Mitgebracht werden sollen eine Schere sowie Buntstifte, Fotos und andere Fahrtenereinerungen, die man einkleben kann. In den Osterferien stehen folgende Zeiten zur Auswahl:

- Dienstag, 10. April, von 16 bis 19 Uhr,
- Mittwoch, 11. April, von 16 bis 19 Uhr,
- Donnerstag, 12. April, von 16 bis 19 Uhr,
- Freitag, 13. April, von 16 bis 19 Uhr.

Nach den Osterferien kann auch noch einmal am Samstag, 12. Mai, von 11 bis 13 Uhr gebastelt werden. Zu diesen Zeiten können auch die bedruckten Tagebuchseiten abgeholt werden.

Blutspende in Walstedde

Walstedde • Das Rote Kreuz lädt am Montag, 23. April, von 16.30 bis 20.30 Uhr zur Blutspende in der Lambertus-Schule ein. Jeder, der jetzt einen Blutspendetermin des Roten Kreuzes besucht, erhält ein handliches Desinfektions-spray, um Erkältungsviren und anderen Krankheitserregern im Frühling keine Chance zu geben. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein (Erstspender: höchstens 68 Jahre) und sich gesund fühlen. Zum Termin bitte den Personalausweis und – falls vorhanden – den Blutspenderpass mitbringen. Zum Abschluss lädt das Rote Kreuz zu einem Imbiss ein.

Bürger sind eingeladen

Rinkerode • Der Heimatverein Rinkerode lädt alle Bürger zum diesjährigen Osterfeuer am Ostersonntag um 20 Uhr auf dem hinteren Gelände der Firma Theo Hemkemeyer ein. Wie im vergangenen Jahr wird Pastor em. Clemens Röer das Licht der Osterkerze von St. Pankratius mitbringen und mit ein paar Gedanken zum Osterfest das Feuer anzünden. Eine Abordnung des Kolping-Blasorchesters wird die musikalische Begleitung übernehmen. Der Heimatverein sorgt für Getränke.

Lesung in Ennigerloh

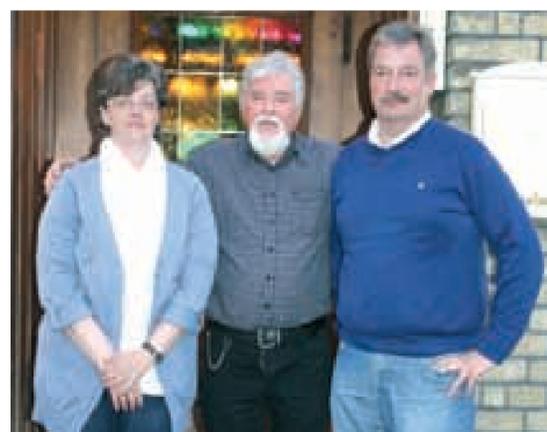
Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt zum Besuch einer Veranstaltung mit der Kabarettistin und Autorin Usch Hollmann ein. Diese findet statt am Freitag, 20. April, in der Alten Brennerei Schwake in Ennigerloh. Anmeldung bei Ele Eidecker, Tel. (02508) 999025, bis zum 4. April. Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Osterfeuer am Sonntag

Drensteinfurt • Zum Osterfeuer lädt der Heimatverein Drensteinfurt am Ostersonntag, 8. April, ein. Angezündet wird es nach der Andacht in der Pfarrkirche St. Regina, die um 19 Uhr beginnt. Das Osterfeuer ist am Grentruper Weg kurz vor dem Hof Pellengahr aufgeschichtet.



Der Vorstand (v.l.): Thorsten Rosendahl, Maximilian Nettebrock, Martin Allendorf, Kommandeur Hendrick Westhues, Marvin Lückmann und Christoph Heinrich. Foto: Budde



Der Vorstand der Rentnerband wurde komplett wiedergewählt (v.l.): Ursula Schlüter, Vorsitzender Bernhard Dieckmann und Jürgen Wältermann. Foto: Schmidt

Sport

Gold für den RVA

Jugendequipe erfolgreich / Geßmann hört auf

Albersloh • Überraschend erreichte den Vorstand des RV Albersloh die Nachricht, dass die langjährige Reitlehrerin Mechthild Geßmann ihre Arbeit für den RVA auf eigenen Wunsch nicht fortsetzen möchte. „Wir möchten nochmals unseren Dank für die erbrachten Leistungen aussprechen“, so Pressewartin Sandra Sauerland.

Trotzdem startete der Albersloher Nachwuchs auf dem Turnier in Ostbevern erfolgreich. Die Ponymannschaft, bestehend aus Hanna Baumert mit „Naithschy“, Lars Berkemeier mit „Souki“, Sophia Heimann mit „Blokland's Hoeve's Cilinda“, Anna Schulze Zuralst mit „Piet“, Mia-Charlotte Becker mit „Easter“ und Lina Meier mit „Naddel“, freute sich über die goldene Schleife im Wettkampf um den Ostbeverner Ponymannschaftscup. Zudem sicherte sich die Startgemeinschaft RVA/RV Drensteinfurt Platz fünf. Es ritten Emma Schröder mit „Der Feine Theodor“, Katharina Wahlert mit „Dancer“, Torben Kurzhals mit „Nepomuk“ sowie Carina Spiekermann mit „Filou“. Beide Teams stellte Ulrike Schulze Zuralst vor. In der Einzelwertung

des Dressurwettbewerbs der Klasse E belegten Anna Schulze Zuralst, Carina Spiekermann und Lars Berkemeier die Plätze drei, vier und fünf. Lars Berkemeier und Mia-Charlotte Becker verbuchten in der zweiten Teilprüfung, einem E-Stilspringen, die Ränge vier und sechs. In der Gesamtwertung beider Prüfungen erreichte Berkemeier den zweiten und Schulze Zuralst den fünften Platz.

Die junge Pferdemannschaft des RVA belegte im Wettkampf um die Jugendstandarte des KRV Warendorf einen guten sechsten Platz. Vorgestellt wurden die Reiter – Daniela Haselon mit „Fillina“, Nicole Haves mit „Inkaya Magic Dream“, Henrike Heimann mit „Daipara“, Janina Hövelmann mit „Denia“, Nikola Sauerland mit „Unique“, Anna Schulze Zuralst mit „Piet“, Tatjana Fenske mit „Dubai“ und Alexandra Feemers-Hahn mit „Samuel“ – von Julia Hövelmann. Es galt, eine Dressurreiterprüfung der Klasse A, eine Mannschaftsdressurprüfung der Klasse A mit anschließendem Vormustern, eine Springprüfung der Klasse A** und ein Stilspringen der Klasse A* zu absolvieren.



Ein aufregender Ausflug

Ermöglicht hat dies der Hauptbrandmeister und Brandschutzbeauftragte des Flughafens, Jürgen Thiemann. Der Vater, dessen Sohn Luca ebenfalls die Albersloher Kita besucht, hatte sich im Vorfeld viele Gedanken gemacht und ein tolles Programm zusammengestellt. Gemeinsam mit der Kita-Leiterin Renate Krüger und den Erzieherinnen Gertrud Biekmann und Conny Neufert machten sich die Kinder auf den weiten Weg zum Flughafen, wo Jürgen Thiemann sie bereits erwartete. Stolz konnte Luca seinen Kameraden zeigen, wo sein Papa arbeitet. Bestückt mit Besucherausweisen gelangten die kleinen Gäste in viele Bereiche, die sonst nur für das Personal zugänglich sind. „Bei dem piep's ja“, stellten die Steppkes angesichts des anliegenden Metalldetektors fest. Natürlich wurden auch die Erzieherinnen gründlich kontrolliert und als unverdächtig eingestuft. Ausgestattet mit Warnwesten ging es zum Besucherbus. Die Fahrt über das Rollfeld war für die Kinder ein besonderes Erlebnis, denn extra für sie wurden alle Lichter angemacht. Natürlich stand auch die Besichtigung eines Flugzeugs, eines Feuerwehrautos und eines Rettungshubschraubers auf dem Plan.

Text: hus, Foto: pr



Zehn Werke in Münster

Sendenhorst/Münster • Zehn Kunstwerke der Wanderausstellung „Dialogbereit“ demonstrieren seit kurzem im Centrum für Religiöse Studien der Uni Münster, wie ein interreligiöser Dialog funktioniert. 500 Jugendliche aus NRW hatten sich für die Ausstellung mit dem Verhältnis zwischen Christen und Muslimen beschäftigt. Sie kamen miteinander ins Gespräch, und daraus entstanden 100 Kunstwerke, die ihre Gedanken darstellen. Zehn dieser Exponate übergab der Projektleiter und Theologe Georg Bienemann aus Sendenhorst zum Ende der Wanderausstellung an Prof. Dr. Mouhanad Khorchide. Er und seine Mitarbeiter werden die Ausstellung erweitern und alle Räume des Centrums für Religiöse Studien damit schmücken. Die Wanderausstellung von Jugendlichen aus Sendenhorst, Herten, Dormagen und Köln war in ganz Deutschland zu sehen.

Preis für Engagement

Sendenhorst • Auch in diesem Jahr verleiht das „Bündnis für Gemeinnützigkeit“ mit Unterstützung des Bundesfamilienministeriums sowie dem „Generali Zukunftsfonds“ den Deutschen Engagementpreis 2012. Damit werden engagierte Menschen, gemeinnützige Organisationen und engagierte Unternehmen für herausragendes Engagement in ihrer Kommune geehrt. Vorschläge können alle Bürger bis zum 31. Mai einreichen. Nominierungskarten sind im Rathaus sowie in der Verwaltungsnebenstelle in Albersloh erhältlich.

www.deutscher-engagementpreis.de



Die Ponymannschaft des Reitvereins Albersloh freute sich über die goldene Schleife. Foto: pr



Die Sportschützen St. Martinus Sendenhorst sammelten bei den Kreismeisterschaften und Rundenwettkämpfen des Schützenkreises Beckum einige Erfolge und freuten sich über weitere zahlreiche gute Platzierungen. **Vizekreismeister wurde die Mannschaft Liham Peters, Hendrik Paschert und Jannis Stelling in der Jugendklasse Luftgewehr. In der Einzelwertung belegte Peters Platz zwei. In der Disziplin Luftpistole gewann Joachim Böhm in der Altersklasse vor Franz Hommernick und Walter Weber. In der Seniorenklasse II sicherte sich Manfred Klann den Kreismeistertitel. Bei den Rundenwettkämpfen wurde Niklas Willinghöfer in der Jugendklasse Zweiter in der Disziplin Luftgewehr. Die Siegerehrung erfolgte während des Kreisschützenabends in Wadersloh. Das Bild zeigt: (v.l.) Julian Holz, Niklas Willinghoff und Liham Peters.** Text/Foto: Kulkle

Heiko Ohlscher ist Linnemanns Stellvertreter

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Sendenhorst • Brandoberinspektor Heiko Ohlscher wurde am Freitagabend zum Stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst ernannt.

Vor zahlreichen Kameraden wurde er dazu auf der Jahreshauptversammlung von Bürgermeister Berthold Streffing vereidigt. „Mein Ziel ist es, Leiter für alle drei Löschzüge zu sein und dabei gemeinsam zu denken und zu handeln“, waren Ohlschers erste Worte.

Außerdem wünsche er sich, dass auftretende Sachverhalte sofort geklärt würden, wofür er immer ein offenes Ohr habe. Glückwünsche wurden Heiko Ohlscher auch vom Kreisbrandmeister Heinz Nordhoff überbracht. Schriftführer Thomas Saerbeck berichtete im An-

schluss von 183 Einsätzen der Feuerwehr Sendenhorst im Jahr 2011. Dabei entfielen 79 Einsätze auf den Albersloher Löschzug und 104 auf die beiden Sendenhorster Löschzüge. Die Gesamtzahl hat sich um 17 Einsätze gegenüber dem Vorjahr verringert. 2252 Einsatzstunden wurden geleistet. Und da das Jahr 2011 im Zeichen der überörtlichen Hilfen gestanden habe, seien nicht nur die Nachbargemeinden tatkräftig unterstützt worden. Die Kameraden seien auch während der Frauenfußball-Weltmeisterschaft im Einsatz gewesen sowie für den Moor- und Waldbrand in Gronau angefordert worden.

317 Mitglieder

Ehrungen

- 10 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik, Ehrennadel in Bronze: Michael Haake, Lydia Horstmann, Michael Chudalla und Jeffrey Pacla;
- 25 Jahre Feuerwehrehrenabzeichen in Silber: Brandinspektor Thomas Jaspert, Hauptfeuerwehrmann Frank Saathoff und Oberbrandmeister Sascha Beisemann;
- 30 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik, Ehrennadel in Gold: Ute Keppeler und Joachim Wrzeczono. •as



Zum Stellvertretenden Leiter der Sendenhorster Feuerwehr vereidigte Bürgermeister Berthold Streffing (l.) Brandoberinspektor Heiko Ohlscher. Foto: Schmitz-Westphal



Einen Infostand zum NRW-weiten Fracking hat die Piratenpartei am Samstag in Sendenhorst aufgebaut. Die Direktkandidatin für den Landtags-Wahlkreis Warendorf-Süd, Pia Hermans (l.), war ebenfalls vor Ort und hat zahlreiche Gespräche führen sowie Unterschriften sammeln können. Am Edeka-Markt konnten die Piraten rund 750 Infoblätter an den Mann bringen. „So konnten wir beweisen, dass sich die Piratenpartei mit mehr als nur dem Internet beschäftigt“, schreibt die Partei in einer Pressemitteilung. Auch Bildung und Soziales waren Themen, über die mit den Bürgern gesprochen wurde.

Foto: pr

Großer Einsatz seit zehn Jahren

Förderverein des St. Josefs-Hauses tagte

Albersloh • Vor zehn Jahren waren sich zwölf engagierte Frauen und Männer einig, dass es erforderlich sei, Bewohner und Mitarbeiter des Altenheimes ehrenamtlich zu unterstützen. Sie gründeten am 15. Juli 2002 den Förderverein Altenpflegeheim St. Josefs-Haus Albersloh.

Der runde Geburtstag war Anlass für Marika Breul, im Namen des Hauses den Vorstandsmitgliedern mit einem Tüpfchen Vergissmeinnicht für ihre Arbeit zu danken. Schwester Emilia übergab dazu ein süßes Osterlamm.

Der Förderverein hatte am Freitag zur Jahresversammlung im Café des St. Josefs-Hauses eingeladen. Vorsitzender Richard Uhlenbrock begrüßte 33 Mitglieder.

Schriftführer Antonius Breul schilderte kurz die Entwicklung des Vereins. Die Mitgliederzahl ist auf 159 angewachsen, der Zuwachs weiterer Mitglieder wäre hilfreich. Denn viele Aktionen des Hauses werden vom Verein begleitet. Regelmäßig fährt der Besuchsdienst Bewohner im Rollstuhl spazieren, nachmittags wird das Café betreut. Zur Beschäftigung wurde ein Zupfinstrument angeschafft. Grillfest, Geburtstagsrunden, Ausflüge und das Boulespiel gehören zum Programm.

Margret Hölscher informierte über Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfer Hildegard Seyerl und Bernhard

Detzner baten um Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Gründungsmitglied Adelheid Gabriel stellte ihr Amt als Beisitzerin zur Verfügung. Nach zehn Jahren sei es Zeit für eine Verjüngung des Vorstandes, aber sie wolle weiterhin im Verein mitarbeiten und während des Handwerker- und Bauernmarktes im September einen Stand mit Trödelkram betreiben, für den sie noch Mitarbeiter suche.

Per Handzeichen wurden Richard Uhlenbrock (Vorsitzender), Günter Seyerl (Stellv. Vorsitzender), Margret Hölscher (Kassenführerin) und Antonius Breul (Schriftführer) wiedergewählt. Neue Beisitzerin wurde Hildegard Heumannskämper. •gez



Richard Uhlenbrock dankte Adelheid Gabriel für zehn Jahre engagierte Vorstandsarbeit. Foto: Genz

Fitness im Hallenbad

Sendenhorst • Zwei neue Aqua-Fitness-Kurse der Malteser beginnen am Mittwoch, 25. April, im Sendenhorster Hallenbad. Bei „Aqua Power“ um 10 Uhr wird die Fitness im flachen und tiefen Wasser gesteigert. Etwas sanfter wird bei „Rückenfit im Wasser“ um 10.45 Uhr vor allem die Stabilisierung der Rückenmuskulatur trainiert. Die Kurse gehen über zehn Wochen und werden von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Auskunft und Anmeldung bei Karolin Farys, Tel. (02526) 951429.

In Düsseldorf Tee genießen

Sendenhorst • Die kfd St. Martin bietet am Mittwoch, 25. April, für alle Interessierten eine Fahrt nach Düsseldorf mit Besichtigung der Firma Teekanne an. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Lambertiplatz, die Rückkehr ist gegen 22 Uhr. Die Fahrt kostet einschließlich Busfahrt, Rundgang und Verkostung 22 Euro (25 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309.

Kontaktstellen geschlossen

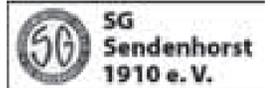
Sendenhorst • Die FIZ-Kontaktstellen in Sendenhorst und Albersloh haben in den Osterferien geschlossen.

„Zumba fitness“ der SG: Zwei Schnupperstunden

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung (TSA) der SG Sendenhorst hat ihr Angebot erweitert. Bei „Zumba fitness“ handelt es sich laut Mitteilung der SG um eine „von Lateinamerika inspirierte, leicht verständliche, kalorienverbrennende Dance-

und geeignet für jedermann.

Wegen des plötzlichen Wechsels der Trainerin und veränderter Trainingszeiten bietet die SG nochmals kostenlose Schnupperstunden an, und zwar am Samstag, 14. April, von 10 bis 11 Uhr und von 11 bis 12 Uhr im Sozialraum der Westhalle. Da die TSA nach wie vor „Zumba fitness“ als Dauereinrichtung anbieten will, steht wieder eine erfahrene Trainerin zur Verfügung. Einzelheiten werden in den Schnupperstunden besprochen. Vorab gibt es weitere Informationen bei den Sportwartinnen Birgit Demmer, Telefon (02526) 3265, und Anneliese Brandt, Telefon 1559.



Fitness-Party“. Tänzer, aber auch Nichttänzer könnten einem Zumba-Workout einfach folgen. „Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß zu haben.“ Zumba sei eine Mischung aus Tanz und Ausdauersport, effektiv

Bisplinghoff löst Lütke-Verspohl als Oberst ab

Versammlung der Johannisbruderschaft

Sendenhorst • Neuer Oberst der Johannisbruderschaft Sendenhorst ist Werner Bisplinghoff. Er löste Heinz Lütke-Verspohl ab. Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung im Bürgerhaus standen kürzlich noch weitere Vorstandswahlen.

Das diesjährige Winterkränzchen im Bürgerhaus war nicht besonders gut besucht. Einig war man sich darüber, dass es trotzdem wieder eins geben soll. Nicht einfach fiel aber die Entscheidung, wo das nächste stattfinden soll. Schließlich entschied die Mehrheit für „die gute Atmosphäre in der Waldmutter“, wo das Winterkränzchen nun am Samstag, 19. Januar 2013, abgehalten wird. Das Schützenfest findet in diesem Jahr vom 23. bis 25. Juni im Bürgerhaus statt.

Anders als in anderen Vereinen verlaufen bei den Jansbrüdern die Wahlen. Da gibt es zunächst zwei Altmänner – diesmal Bodo Ermer und Helmut Holthaus –, die je einen Körherren aus den vier Himmelsrichtungen der Stadt bestimmen, die dann die Posten im Vorstand besetzen. Als Ergebnis dieser Wahlen gab

Schriftführer Dietmar Specht Folgendes bekannt: Neuer Oberst ist Werner Bisplinghoff, Stellvertretender Oberst ist Reinhard Wessel, zum Leutnant wurde Ludwig Schmülling, zu dessen Stellvertreter Heiner Hagemann bestimmt. Fähnrich wurde Hans-Ulrich Melzer, Fahnenbegänger Ulrich Altwische und Stefan Rensing, Königskorporale sind Lothar Esch und Josef Lammerding, die Kassenprüfer Hans Petry und Anton Mössing, für die Marschieraufsicht sind zuständig Klaus Reekers und Kurt Gunnemann.

Dichterkönig

Für einen besonders herzlichen Abschied von Heinz Lütke-Verspohl sorgte König Dr. Michael Bornemann, der – ganz Dichterkönig – dem scheidenden Oberst mit literarischen Worten bescheinigte, ein besonders guter Oberst gewesen zu sein. Recht gerührt nahm Lütke-Verspohl diese lobenden Worte an und bedankte sich seinerseits bei allen im Vorstand, die ihm bei seinen Aufgaben zur Seite gestanden hatten. •op



Werner Bisplinghoff (3.v.r.) ist neuer Oberst der Johannisbruderschaft Sendenhorst. König Dr. Michael Bornemann (M.) hatte zuvor dem scheidenden Oberst Heinz Lütke-Verspohl für seine Arbeit mit einem Gedicht gedankt. Schriftführer Dietmar Specht (2.v.r.) gab das Ergebnis der Vorstandswahlen bekannt. Foto: Opperbeck



Ein Konzert mit tiefem christlichem Inhalt erlebten die Sendenhorster Musikliebhaber, die besonders in der Passionszeit beisammen sein wollten. Geboten wurde dieses am Sonntagabend in der Pfarrkirche St. Martin. Die passenden Lieder von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger, Josef Rheinberger, Mieczyslaw Surzyński, Jehan Alain und Olivier Messiaen wurden an der Orgel von Kantor Winfried Lichtscheidel und seiner Frau Agata (v.r.) gespielt. Sie vermittelten mit der Musik die Passion, das Leiden und Sterben Jesu. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Lesungen und Texten, vorgetragen von Pastor Wilhelm Buddenkotte. Foto: as

Sendenhorst



Alte und neue Vorstandsmitglieder des Fanfarezugs (v.l.): Christian Opitz, Bianca und Thomas Michalak, Martina Schmitz, Felix Gravermann, Ines Römer, Franziska Möllers, Lisa und Andrea Gravermann. Foto: pr

Konzept mit drei Themen

Stadt-Fanfarezug

Sendenhorst • Der alte Vorstand ist weitgehend auch der neue beim Stadt-Fanfarezug Blau Weiß Sendenhorst. Das entschieden die Mitglieder auf ihrer Generalversammlung im Bürgerhaus. Für die weitere Arbeit hat der Vorstand ein neues Konzept aufgestellt, das noch weiter bearbeitet werden soll.

Den Jahresbericht gab Schriftführerin Bianca Michalak in gewohnt humorvoller Weise zum Besten. Diesmal hatte sie für die einzelnen Aktivitäten des Fanfarezugs den Rahmen einer Verkehrsdurchsage gewählt, wobei es dementsprechend auch einige „Baustellen, Umleitungen und zählfließenden Verkehr“ gab. Nicht ganz so lustig wurde der Bericht von Kassierer Thomas Michalak, denn die Finanzen hatten unter der Anschaffung von Uniformen und Trompeten zu leiden. Dennoch konnten die Kassenprüfer eine ordentlich geführte Kasse bescheinigen, der Vorstand wurde entlastet.

Veränderungen

Dann stellte der Vorsitzende Christian Opitz ein neues Konzept mit drei Schwerpunkten für die Arbeit im Fanfarezug vor. Hauptthema ist die Musikausbildung, wozu es in diesem Jahr eine Ausbildungssoffensive geben soll. Neue Mitglieder werden in Zukunft grundsätzlich zunächst in Notenkunde unterrichtet, wofür noch ein Lehrer gesucht wird. Und durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit soll der Spaß an der Musik deutlich werden. Ferner soll es in der Organisation einige Veränderungen geben, wodurch auch Funktionen wie die des Tambourmajors entlastet werden können.

Recht zügig ging es dann bei den Wahlen voran. In ihren Ämtern blieben Christian Opitz (1. Vorsitzender), Andrea Gravermann (2. Vorsitzende), Bianca Michalak (1. Schriftführerin), Ines Römer (2. Schriftführerin), Thomas Michalak (Kassierer), Lisa Gravermann und Kathrin Beyer (Tambourmajorinnen) und Franziska Möllers (Elternwartin). Ihr Amt als Jugendwartin musste Martina Medved aus beruflichen Gründen niederlegen, sie wurde von Felix Gravermann abgelöst. Neu in den Vorstand gewählt wurde Martina Schmitz als Uniform- und Spielerwartin. Die Kasse werden Simone Uphues und Gisela Neigenfind prüfen.

Ehrungen

Auf der Generalversammlung wurden auch einige Jubilare geehrt: Angelina Meißner und Marcel Wichert (fünf Jahre im Verein), Karl-Heinz Schmetkamp, Martina Medved und Mathias Wichert (zehn Jahre), Jürgen Beuse, Gertrud Heinrichbrummel, Ramona Kania, Helmut Kruse, Herbert Schade (15) und Ralf Heinrichbrummel (30).

Auch die eifrigsten Mitglieder wurden geehrt: Bei 68 Übungsabenden und Auftritten waren Marcel Wichert und Christian Opitz 62 Mal anwesend, Josef Engbert und Felix Gravermann 63 Mal und Ines Römer sogar 64 Mal. Dafür gab es einen Kinogutschein. •op

Wuttke ist neuer „Oberjeck“

Die Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ hat einen neuen Präsidenten gewählt

Sendenhorst • Neuer Präsident der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ ist Uwe Wuttke. Er wurde am Freitagabend auf der Generalversammlung einstimmig zum Nachfolger von Heinz Schemmelmann gewählt. Zum Vizepräsidenten machten die Jecken ebenfalls einstimmig Dirk Vollenkemper.

Der Abend begann mit der Begrüßung durch den scheidenden Präsidenten Heinz Schemmelmann. Der Albersloher hatte der KG zehn Jahre vorgestanden und wollte nun etwas kürzer treten. Er dankte allen für die stets tatkräftige Unterstützung.

Gleichzeitig freute er sich, dass zur Generalversammlung insgesamt zwölf Anträge auf Mitgliedschaft in der KG vorlagen. Zwölf Neuaufnahmen in einer Versammlung seien absoluter Rekord. Insgesamt hat die Narrengemeinschaft nun 61 aktive und 48 fördernde Mitglieder.

Geschäftsführerin Nina Vollenkemper berichtete dann von „einer ganz besonderen Session“ und dankte einigen KG-Mitgliedern für ihren Einsatz: Torben Böckmann für die Übernahme des Standartenamtes, Zeremonienmeister Franz Serwotke, Paul Hankmann für die Or-

ganisation der Galaprunksituation und dem Team um Dirk Vollenkemper und Sabrina Pohlkamp für die Koordination des Programms bei Schlüsselübergabe und Rosenmontagsumzug.

Hohe Kosten

Ein kurzer Bericht der Tanzgarde folgte. Paul Hankmann erklärte, dass die Mädchen neue Ornate benötigten. Bei Kosten in Höhe von 800 Euro pro Ornat kommt da eine große Summe auf die Narren-

schar zu. Eine im späteren Verlauf der Sitzung vorgeschlagene Beitragserhöhung lehnte die Versammlung aber ab. Man will sich auf die Suche nach Spendern begeben.

Kassierer Paul Hankmann legte dann den Kassenbericht vor. Er konnte einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen. Die Kassenprüfer Klaus Brandt und Theo Puke bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung. Diese wurde einstimmig gewährt.



Geschäftsführerin Nina Vollenkemper und der neue KG-Präsident Uwe Wuttke (r.) verabschiedeten Heinz Schemmelmann als Chef der Narrenschar. Foto: Vollenkemper

BLICKPUNKT RADFAHREN

Das erste Ziel heißt Hoetmar

ADFC-Ortsgruppe Sendenhorst startet Ende April in die neue Radtouren-Saison



Großes Interesse zeigt die Radfahrer an der zweiten E-Bike-Seniorenschulung in Sendenhorst. In Kooperation mit der Nachbarkommune Drensteinfurt, dem Seniorenbeirat der Stadt Sendenhorst, den Verkehrssicherheitsberatern der Kreispolizei Warendorf, dem Ortsverein des ADFC, dem Infomobil der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Parklandschaften Kreis Warendorf und den örtlichen Fahrradhändlern wurde den Senioren die Möglichkeit gegeben, das Fahren auf einem E-Bike zu testen und kennenzulernen. 87 Teilnehmer konnte der Sendenhorster Bürgermeister Berthold Streffing am Freitag begrüßen und zu einem Testparcours mit einer anschließenden kleinen Radtour einladen. Auf unserem Bild informiert sich Besucher Anton Bohlen über einen speziellen Helm fürs E-Bike beim Infostand von Heinz Mürmann (Zweirad Mürmann) aus Drensteinfurt. Text/Foto: Schmitz-Westphal

Sendenhorst • Die ersten Radtourenangebote des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) Sendenhorst wurden jetzt auf dem Ortsgruppentreffen für alle Fahrradfreunde vorgestellt.

30 Mitglieder und viele weitere Interessierte freuen sich bereits auf die neue Radlersaison. So auch Monika Kullmann sowie Ingrid und Bernhard Krevert, die sich zur Sicherheit der Radtourerbegleitung einem Tourenleiterlehrgang gestellt haben. „Man hat beim Wochenendlehrgang viele Gefahren beim Gruppenfahren kennen gelernt“, erklärte Bernhard Krevert. Das Fehlverhalten von Radfahrern, sowie die falsche Ausrüstung seien für die Unfälle oft verantwortlich. Hier können die Tourenleiter mit ihrer Erfahrung nun Gefahren vorbeugen und für eine sicher geplante Tour sorgen.

Ortsgruppenleiterin Maria Schäfer lud anschließend alle Interessierten ein, beim Anradeln am Sonntag, 29. April, an einer Tour nach Hoetmar teilzunehmen, wo eine Radseasoneröffnungsfeier stattfinden wird. Los geht es um 13.30 Uhr ab dem Parkplatz des K+K-Marktes in Sendenhorst. Dort starten auch alle weiteren Touren, die von Maria Schäfer für dieses Jahr angeboten werden.

Feierabendtouren an jedem zweiten Donnerstag um 18.30 Uhr werden sich zwischen 20 und 30 Kilometer erstrecken. Zudem gibt es weitere

Angebote für Halbtags- und Tagestouren (zwischen 35 bis 55 Kilometer) an Sonntagen von Mai bis Oktober.

Kleine Gebühr

Wer Interesse hat, an den Radtouren des ADFC mitzufahren, kann dieses ganz spontan ohne vorherige Anmeldung entscheiden. Mitglied sein ist hier nicht erforderlich, was allerdings eine kleine Gebühr von 2 Euro für Feierabendtouren und 3 Euro für Tagestouren kosten wird. Der Betrag für Nichtmitglieder kommt ausschließlich der Arbeit des ADFC Sendenhorst zugute, erklärte Maria Schäfer. Anfallende Eintrittsgelder, Fahrradkarten oder ähnliches sind im Teilnehmerbetrag nicht enthalten.

Weitere Informationen zur Ortsgruppe ADFC gibt Maria Schäfer, Tel. (02526) 950284.

Folgende Touren werden für alle interessierten Radfreunde angeboten:

- Anradeln, Sonntag, 29. April, um 13.30 Uhr zur Saisonöffnungsfeier nach Hoetmar, ca. 35 Kilometer;
- Gartencaférunde Landsitz Schulze-Pellengahr, Sonntag, 13. Mai, um 11 Uhr über Bornebein, Ahlen, Werseradweg und Olfetal, 50 Kilometer;
- nach Rinkerode, Sonntag, 3. Juni, um 14 Uhr über Drensteinfurt, Rinkerode, Haus Borg, Haus Bisping, Albersloh, 40 Kilometer;
- Feierabendtouren am 31. Mai, 14. Juni, 28. Juni, 12. Juli, 26. Juli, 9. August, 23. August, 6. September, 20. September und 18. Oktober

jeweils um 18.30 Uhr, 20 bis 30 Kilometer;

- Wasserschloss Westerwinkel in Herbern, Sonntag, 29. Juli, um 10.30 Uhr über Drensteinfurt, Herbern, Schloss Westerwinkel, Drensteinfurt, 50 Kilometer;
- Einen, Landcafé, Sonntag, 19. August, um 11 Uhr über Everswinkel, Einen und Raestrup, 50 Kilometer;
- Maximilianpark, Ausstellung „Alltagsmenschen“, Sonntag, 2. September, um 10.30 Uhr über Ahlen, Schloss Oberwerries, Dolberg und Ahlen, 55 Kilometer;
- Gartencaférunde Angelmodde Hoffschulte, Sonntag, 14. Oktober, um 13.30 Uhr über Ahrenhorst, Hohe Ward, Hiltrup und Wolbeck, 45 Kilometer. •as

sendenhorst@adfc-ms.de



Maria Schäfer, Bernhard Krevert, Ingrid Krevert und Monika Kullmann (v.l.) freuen sich als neue ADFC-Tourenleiter auf viele sonnige Radausflüge. Foto: Schmitz-Westphal

BLICK NACH MÜNSTER

Ende für das Projekt Glasfaser

Telekom bestätigt offiziell das Aus

MÜNSTER. Die Telekom hat jetzt offiziell bestätigt, dass sie in Münster vorerst kein Glasfasernetz bauen wird. „Münster hatte eine Chance. Jetzt schauen wir uns woanders um“, sagte Telekom-Sprecherin **Stefanie Halle** (Foto).



Am Sonntag fehlten noch knapp 2000 Unterschriften zum selbst gesetzten Ziel von 4800 Vorverträgen, die das Unternehmen zur Bedingung für den Ausbau gemacht hatte. Münster ist nach Erlangen die zweite Stadt, in der es nicht gelingt, genügend Vorverträge zu sammeln. Im vergangenen Jahr hatte die Telekom acht Städten den Ausbau zugesagt. Münster gehörte zu einer zweiten Gruppe aus neun Städten. In Kiel hat das Unternehmen die Frist gerade um drei Wochen verlängert. In Münster hätte auch das nichts genutzt.

„Die Menschen fühlen sich offenbar gut versorgt.“

Stefanie Halle, Telekom-Sprecherin

Den Grund für das Scheitern sieht die Telekom daher auch nicht in der eigenen Kampagne. Man habe sich genug Zeit genommen, der Vertrieb sei gut aufgestellt. „Die Menschen fühlen sich offenbar gut versorgt“, sagte Stefanie Halle. Wie viel die Kampagne gekostet hat, verrät die Telekom nicht. Aber der Stadt entgehe ein zweistelliger Millionenbetrag, den die Telekom investiert hätte.

Oberbürgermeister Markus Lewe bedauert das Scheitern vor allem auch aus diesem Grund. „Ich sehe keine andere

re Firma, die so viel Geld bereitstellen und es in Münster investieren würde“, sagte er. Insgesamt geht es um ungefähr 30 Millionen Euro. Geld, das jetzt am Mittelstand vorbeigehe, sagte Lewe. Zu Beginn des Projekts war er selbst in die Kritik geraten, weil er in Briefen für das Glasfasernetz warb. Lewe ist weiter davon überzeugt, dass das Glasfasernetz für Münster eine erhebliche Verbesserung bedeuten würde. Dass viele Münsteraner davon nicht überzeugt

waren, liegt seiner Meinung nach auch daran, dass die Telekom sich nicht genügend Zeit genommen habe. „Münsteraner sind grundsätzlich sehr kritische Kunden und brauchen länger, um sich für etwas zu entscheiden“, sagt er. Lewe glaubt, die Telekom hätte sich mehr Zeit für die Werbung nehmen müssen.

Telekom-Sprecherin Stefanie Halle sagte, man hätte sich nicht noch mehr Zeit nehmen können. Bei Kunden, die einen Vorvertrag unterschrieben haben, will das Unternehmen sich jetzt melden. Lewe sagt, man werde sich nach einer Alternative umschauen. rhe

Aushilfskapitän Lewe steuert die Solaaris



Am liebsten hätte er das Steuer gar nicht mehr aus der Hand gegeben: Oberbürgermeister Markus Lewe lenkte am Montag direkt nach der Schiffstaufe begeistert den neuen Wasserbus Solaaris lautlos über den Aasee. Zwar nahm er bei seiner Jungfernfahrt als Aushilfskapitän auf dem Alu-Katamaran ein paar Segelboote die Vorfahrt, zu ernsthaften Havarien kam es allerdings nicht. Wohl auch, weil Schiffseigner Peter Overschmidt (rechts) und Stadtwerkechef Henning Müller-Tengelmann (links) dem Stadtoberhaupt als Lotsen zur Seite standen. Am Karfreitag wird die Solaaris den Linienbetrieb Goldene Brücke, Freilichtmuseum, Zoo aufnehmen.

Foto Etkorn

Millionen für die Löhne

Hoher Tarifabschluss überrascht die Stadt / Teurere Bustickets und schärferer Sparkurs

MÜNSTER. Der Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst wird die Stadt Münster und ihre Gesellschaften Millionen kosten. Als Folge dürften 2013 nicht nur die Bustickets teurer werden: Der Stadtverwaltung könnte ein weiter verschärfter Sparkurs ins Haus stehen.

An seinem ersten Arbeitstag im Rathaus hätte der neue Personaldezernent **Wolfgang Heuer** (Foto) wohl gern bessere Nachrichten verkündet. Denn so zufrieden die Gewerkschaften mit der stufenweisen Gehaltserhöhung von 6,3 Prozent sind, die die Tarifparteien am Wochenende ausgehandelt hatten: Ihn und Kammerer Alfons Reinkemeier stellt sie vor erhebliche Probleme.

2,1 Millionen Euro mehr als geplant muss die Stadt bereits dieses Jahr an ihre Beschäftigten auszahlen.

Kommen 2013 die beiden nächsten Stufen dazu, summieren sich die Mehrausgaben gar auf 5,1 Millionen Euro.

„Das ist eine echte Hausnummer für uns“, erklärte Heuer überrascht. Denn gerechnet hatte die Stadt bisher nur mit einer Lohnsteigerung von 1,5 Prozent.

Und das sind nur die Mehrkosten für die sogenannte Kernverwaltung, Stadttheater oder Abfallwirtschaftsbetriebe sind darin ebenso wenig enthalten wie die Stadtwerke, die mit ihrer großen Nahverkehrssparte ebenfalls erheblich betroffen sind. Genaue Zahlen konnte Geschäftsführer Dr. Henning Müller-Tengelmann gestern nicht vorlegen.



Wahrscheinlich kostet der Tarifabschluss die Stadtwerke aber 2012 bis zu 1,7 Millionen und ab 2013 bis zu 3,3 Millionen Euro zusätzlich.

„Wir rechnen immer mit Lohnsteigerungen, aber nicht in dieser Höhe“, gab auch Müller-Tengelmann zu. Das laufende Jahr werde der Busbetrieb, der ohnehin jährliche Defizite in zweistelliger Millionenhöhe einfährt, deshalb „mit einer deutlichen Unterdeckung“ abschließen. Ab 2013, machte der Stadtwerke-Chef deutlich, werde sein Unternehmen deshalb die Ticketpreise erneut anheben müssen. Die bereits beschlossenen Bustarife für 2012 sollen aber nicht

noch einmal steigen.

Für Heuer ist klar, dass die Stadt aus dem Tarifabschluss Konsequenzen ziehen muss. „Die Haushaltslage hat sich dadurch weiter verschärft“, stellte er klar. So sehr, dass er die Sparziele – etwa ab 2020 keine neuen Schulden mehr zu machen – ernsthaft in Gefahr sieht. Sein Vorschlag deshalb: „Die Stadtspitze sollte noch einmal mit der Politik besprechen, wie man bei der Haushaltskonsolidierung zu besseren Ergebnissen kommen kann.“

Was nicht nur heißen könnte, den Personalabbau im Rathaus zu forcieren. Sondern auch, das bisher mit spitzen Fingern angefasste Thema Aufgabenkritik anzugehen: Was muss die Stadt unbedingt leisten – und was nicht? Jörg Gierse

Tierseuche: Zwei Fälle in Münster

MÜNSTER. Das Vieh in und um Münster bleibt vom gefährlichen Schmallenberg-Virus weitgehend verschont. Bislang wurden dem Veterinäramt der Stadt zwei Fälle gemeldet. Beide Male handelte es sich um ein Kalb.

Wie die MZ jetzt erfuhr, liegt der jüngste Fall gut drei Wochen zurück. „Am 12. März wurde uns eine totes Kalb gemeldet“, berichtet Giovanni Serra, Veterinärarzt der Stadt Münster, auf Nachfrage. Das Tier sei per Kaiserschnitt zur Welt gekommen, sei aber nicht lebensfähig gewesen. Der Grund waren körperliche Missbildungen, die auftreten können, wenn sich der Fötus mit dem Virus infiziert. Besser stünden die Überlebenschancen, wenn sich die Tiere erst nach der Geburt mit dem Erreger ansteckten, sagt Serra. Dann verlaufe die Infektion in der Regel glimpflicher, „wie eine Erkältung“.

Erstmals tauchte die neue Tierseuche am 27. Februar in Münster auf. „Uns wurde ein verendetes Kalb ins Labor gebracht. Wir haben den Erreger nachgewiesen“, erinnert sich Serra. Mehr als diese beiden Fälle sind ihm in Münster aber nicht bekannt.

Das Virus wurde Ende vergangenen Jahres in einem Rinderstall im sauerländischen Schmallenberg entdeckt. Daher hat es seinen Namen. Mittlerweile sind bundesweit mehr als 1000 Ställe von dem Erreger befallen. Gefährdet sind neben Rindern auch Schafe und Ziegen. Experten zufolge ist das Virus nicht auf den Menschen übertragbar. bil

NOTIZEN

Feuerspeiende Drachen

MÜNSTER. Die (Vor-)Leseluchse laden ins Drachenland ein. Spannende, lustige, schreckliche, feuerspeiende Drachengeschichten können Kinder ab vier Jahren am Ostersonntag, 7. April, um 11 Uhr in der Kinderbücherei hören. Als Überraschung wartet ein kleines Drachenei.

Polizei fordert für Radler niedrigere Promillegrenze

In Münster 2000 verletzte Radfahrer im Jahr

MÜNSTER. Der Blut-Alkoholgrenzwert für Radfahrer soll von 1,6 Promille auf „deutlich unter eins“ gesenkt werden. Das zumindest fordert die Polizei Münster. Bundesweit wirbt Polizeidirektor Udo Weiss beim Deutschen Verkehrssicherheitsrat, der Polizei-Gewerkschaft und Parteien für schärfere Sanktionen. „Der Kontrollverlust setzt schon bei 1,0 Promille ein, deshalb muss schon vorher geahndet werden“, sagt Weiss. „Es geht nicht darum, jeden Radler zu bestrafen, der ein paar Bier getrunken hat“, meint Weiss. Wer aber 0,5 Promille und mehr im Blut hat, sollte zumindest eine Ordnungsstrafe quasi als letzte Warnung erhalten.

„Das hält ihn dann vielleicht davon ab, beim nächsten mal

völlig betrunken zu fahren und dann Bußgeld und Führerscheinentzug zu riskieren“, glaubt der Chef der Direktion Verkehr.

Pro Jahr werden in Münster über 2000 verletzte Radler in Krankenhäuser eingeliefert, von acht getöteten Radfahrern waren fünf junge Leute alkoholisiert. Bundesweit für Schlagzeilen sorgte der Entzug der Fahrradführer-Erlaubnis durch das Ordnungsamt gegen einen 26-Jährigen, der mehrfach benetzt unterwegs war. 31 weiteren Sündern droht nach dem Suff im Sattel das Radverbot. „Richtig und konsequent“, meint Weiss. Ab nächster Woche starten neue Kontrollaktionen. hpe



Radfahrer müssen bald öfter „pusten“.

MZ-Foto Etkorn

NOTIZEN

Natürliche Farben für das Ostereier

MÜNSTER. Kein Osterfest ohne bunte Eier: Sie werden angeleimt, an Sträucher gehängt, versteckt – und gegessen. Wer Ostereier färben möchte, muss nicht auf industriell gefertigte Farben zurückgreifen. Auch die Natur liefert eine bunte, umweltfreundliche Farbpalette. Wie man diese Farben herstellt, erläutert das Faltblatt „Ei, Ei, Ei ... Naturfarben für Ostereier“. Es ist erhältlich im Stadtwerke-City-Shop.

Das Tierheim baut neu

Von Katzenhaus bis Helferraum: Flohmarkt bringt Geld für den Umbau

MÜNSTER. Wenn es um Tiere und gleichzeitig um Flohmarktschnäppchen geht, kommen viele. So viele, dass am Sonntag auf der Wiese neben dem Tierheim an der Dingstiege kaum noch ein Parkplatz zu finden ist. „Das ist normal“, sagt Doris Hoffe, Vorsitzende des Tierschutzvereins. „Aber wir sind allmählich an der Grenze angekommen.“ Viel mehr Gäste könne das Gelände nicht verkraften.

Eine viele Meter lange Bücherreihe unter wasserdichten Baldachinen lockt mit Literatur, Sachbüchern und Bildbänden für einen oder zwei Euro, eine umfangreiche Sammlung von alten bis antiken Gegenständen ist liebevoll aufgebaut und natürlich bietet das Tierheim jede Menge rund ums Haustier an: Körbchen, Käfige und Kletterstangen.

Das alles sieht nach viel Arbeit aus. Regelmäßig am ersten Sonntag im Monat bauen die Mitarbeiter die überdachten Stände auf und wieder ab. „Wir haben rund 50 ehrenamtliche Helfer, sonst können wir das gar nicht bewältigen“, sagt Hoffe.



Ulla Kröger probiert beim Flohmarkt im Tierheim mit Mops Connar (2) ein Korbchen aus.

Foto U. Schneider

Alle Dinge, die verkauft werden sollen, müssen nicht nur aufgebaut, sondern vorher auch gesichtet und sortiert werden. „Das sind wir

den Spendern schuldig.“ Denn wer dem Tierheim kostenlos etwas zur Verfügung stellt, der soll auch sicher sein, dass es „bestmöglich verkauft wird.“ So landen wertvolle Gegen-

stände nicht auf dem Flohmarkt. Das Tierheim verkauft sie bei Ebay, um einen angemessenen Preis zu erzielen. Der Erlös aus diesen Aktionen wird laut Hoffe dringend gebraucht.

400000 Euro jährlich

Das Tierheim hat jedes Jahr Betriebskosten in Höhe von 400000 Euro, unter anderem für die neun Mitarbeiter, für Futter und Tierarztkosten. In diesem Jahr ist der Bau eines neuen Katzenhauses geplant. Das alte ist zu klein geworden und nicht mehr zeitgemäß.

Es soll ein Mehrzweckgebäude entstehen, das nicht nur den Tieren, sondern auch Menschen eine neue Heimat gibt: Ein großer Raum soll endlich die Möglichkeit bieten, alle ehrenamtlichen Helfer zu versammeln, außerdem wird eine Hausmeisterwohnung integriert. Auch die dringend benötigten modernen sanitären Anlagen sind eingeplant.

Doris Hoffe ist sicher, dass alles nach Plan läuft. „Die Spendenfreudigkeit ist immer noch groß in Münster.“ ull

Geschäftsanzeigen

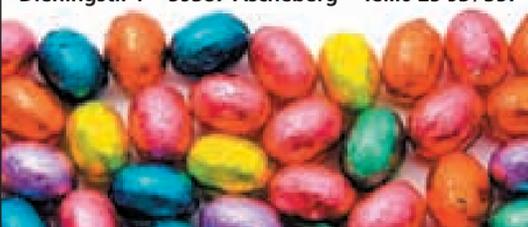
Samstag 07.04.12
 von 8⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr geöffnet

Ostermontag von
 09³⁰ - 12⁰⁰ Uhr geöffnet

**Wir wünschen ein frohes und
 gesegnetes Osterfest.**

Das Team von
Blumen Heitmann

Dieningstr. 1 59387 Ascheberg Tel.: 0 25 93 / 357



**Wochenmarkt in Drensteinfurt
 am Donnerstag**

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Große Auswahl - immer frisch!!

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

**Gartenservice
Hellkuhl**
Inh. Brigitte Wolff

**Frohe Ostern
wünschen Ihnen
Ihre Markthändler
und Mitarbeiter!**

Angebot Rogge

Rogge
Obst & Gemüse

**Angebot
der
Woche:**

**Französische
Jazz-Äpfel, I**
knackig, aromatisch,
süß-säuerlich... 1 kg **2,90 €**

**Italienische
KANZI-Äpfel, I**
sehr knackig, süßlich
aromatisch, saftig. 1 kg **2,90 €**

**Frische Münster-
länder Eier**
aus biol. Haltung, aus Freiland-
haltung, aus Bodenhaltung,
versch. Größen

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei
Kottenstedde
 Telefon 0 25 08 / 12 61

Oster-Angebote vom 05.04. - 07.04.2012

Pfäzler-Braten
magerer Schweinelachs, mit Mett, Röstzwiebeln
und Schinken gefüllt 1 kg **8,68 €**

Rinderroastbeef
beste Limousinqualität, aus eigener Schlachtung 100 g **2,38 €**

Dauerwurst gemischt
Meisterqualität, vielfach sortiert 100 g **1,72 €**

frische Zwiebelmettwurst
unter 5% Fettanteil, aus eigener Herstellung 100 g **0,98 €**

Donnerstag Eintopf
Geflügel-Nudeltopf Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
 leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

REIBEKUCHEN
 AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Leckere Reibekuchen!
Verkauf am
Do. 05. April 2012
von 10-18 Uhr
auf dem Parkplatz des
LVM-Versicherungsbüros W. Voges,
Alte Dorfstr. 10 in Rinkeerde.

LEINENWEBERSTRASSE 11
 48317 DRENSTEINFURT - TEL.: 0171/1746990

Stressfrei!
 Raucherentwöhnung durch Hypnose
www.mental-point.de
 ☎ (023 03) 9 47 71 12

Festhalle-Volkmar.de
 ☎ 02508 - 1434

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
 48317 Drensteinfurt
 025 08 / 467

0170 / 99285 13

Fensterbänke Treppen
 Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
 schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
 Fertigung Einbau

Verschiedenes

Kostenlose Hautberatung für
 Jugendliche zw. 15 u. 18 J. in
 der Belviso Akademie für kos-
 metische Ausbildung Münster.
 Anmeldung 0251 / 2 39 59 26,
www.belviso-akademie.de

**Zwei 26er
Damenfahräder**
 gut erhalten, zum Teil
 neu bereift, Preis VB.
Tel. 02508-8331

Autogenes Schweißgerät



Kompl. Schweißgerät (gebr.),
 mit 10m-Schläuchen, Druckminde-
 rer, Düsen versch. Gr., 5 Schweiß-
 brenner, 1 Schneidbrenner, 2 10l
 Gasfl. und Wagen. Guter Zustand
 Foto ähnl. **VB 450,00 €**
Tel. 0 23 87 / 14 75

Kaffeeautomat Saeco
 NP 500 € für VB 250 €; Gefrierschrank 150
 Ltr. VB 85 €; 2 Fernseher Sony und Saba VB
 100 €; Wohnzi.-Schrank 4x1 m + Tisch VB
 80 €; gr. Standorgel VB 60 € und Musiktru-
 he 60er Jahre für VB 100 € zu verkaufen.
Tel. 02382-6736 od. 0172-6067025

DJ's aufgepasst!
 Mobile Disco, Marken-
 geräte HK/Solton/Mac,
 kompl. VB 3.000 €.
**Tel. 02382-6736
 od. 0172-6067025**

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Markt 1 . 48317 Drensteinfurt . Telefon 02508/99030
 anzeigen@dreingau-zeitung.de und
 redaktion@dreingau-zeitung.de
 www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag durchgehend von 9.00 - 14.00 Uhr
 Samstag geschlossen

**Dreingau Zeitung
 online**

Frisch aus dem Rauch

Gründonnerstag / Karfreitag Aal
 und Forellen frisch geräuchert
 Vorbestellung und Abholung

Hof Hüls 0170 2 88 88 81
 Schweriner Weg 4, Drensteinfurt

KFZ / Auto

Chopper 250 Rebel
Honda CMX
 Bj. 1997, TÜV / AU, dunkel-
 grün, 13 KW, (Reifen, Kette,
 Batterie neu), Preis VB.
Tel. 0176-40285073

Ärztehaus Mondstraße

Kompetenz im Verbund
 www.aerztehaus-mondstrasse.de

Medizinische Fachangestellte
 für Hausarztpraxis gesucht

Wir sind eine moderne Hausarztpraxis und verfügen
 über schöne Räumlichkeiten in Münster - St. Mauritz.
 Wir freuen uns über einen engagierten Zuwachs für
 unser sehr nettes Team.

Ihre Aufgaben umfassen:
 Rezeption, Telefon, Abrechnung, Studienbegleitung
 sowie Assistenz bei den technischen Untersuchun-
 gen.

Die Position ist ab sofort zu besetzen, die Bezahlung
 erfolgt nach Tarif. Bewerbungen bitte an:

Drs. Döring/Steinhaus,
Mondstraße 179-181, 48155 Münster

Raumpflegerin
 in Drensteinfurt
 gesucht, ca. 4 Std.
 pro Woche.
Tel. 0171-5529657

**Bügelstelle
 gesucht!**
 Ich bügele gerne Ihre
 Wäsche 1 x wöchentlich
 vormittags.
Tel. 01577-1591708

**Volksfürsorge stellt ein
 Agenturmitarbeiter
 mit Verkaufsförderung**
 Umgebung Drensteinfurt-Ahlen
 Andre Storck
 Tel. 02382/7789021

www.dreingau-zeitung.de

Ärztehaus Mondstraße

Kompetenz im Verbund
 www.aerztehaus-mondstrasse.de

Weiterbildungsassistent/-in
 für Hausarztpraxis in Münster gesucht

Wir sind eine moderne Hausarztpraxis mit mehre-
 ren Ärzten und Kooperationspartnern in Münster-
 St. Mauritz. Ab Mai 2012 suchen wir wieder eine/n
 Weiterbildungsassistent/-in.

Unsere Weiterbildungsberechtigung beträgt 2 Jahre.
 Flexible Arbeitszeiten. Bewerbungen bitte an:

Drs. Döring/Steinhaus,
Mondstraße 179-181, 48155 Münster

Immobilien

gewerbl. Räume

Gewerbeküche
 in Sendenhorst,
 ca. 500 m² mit Büro,
 Sozialraum und WC,
 ab sofort zu vermieten
 Tel.: 0172 - 161 00 26

Garagen verm.

Sendenhorst-Tiefgaragenplatz
 zur Miete - Schluse, Ecke
 Goethestraße, Stapel-
 parkerplatz für PKWs, mit
 Handsendersteuerung.
Tel. 0174-3272029

4-Zi.-Whg.

**Anspruchsvolles
 Wohnen in Walstede!**
 Moderne 4 Zi.-Whg. im 1. OG, EBK,
 Bad, Gäste-WC, Balkon, Loggia,
 Stellplatz zu vermieten, KM 560 €.
**Mehr Info unter: 0171-
 5395765 u. AB 02387-900064**

Lagerräume

**Kleines Lager
 oder Garage**
 im Raum Drensteinfurt,
 Rinkeerde, Albersloh und
 Sendenhorst gesucht.
Tel. 0163-2321662

Geschäftsräume

Top Imbiss
 im Herzen von
 Sendenhorst zu
 vermieten.
0171 - 567 41 98

5-Zi.-Whg.

Drensteinfurt-Walstede
 5 Zi.-Whg. mit großem
 Balkon, 1.OG, 115 m²,
 in ruhiger Wohnlage ab
 01.06.12 zu vermieten.
**Tel. 0251-277094
 od. 0160-7010527**

**Kraftfahrer
 Klasse II**
 im Nahverkehr für sofort
 gesucht, mit Sattelzugerfahrung.

**Heitmann Stahlhandel
 GmbH & Co.KG**
 Lodenheide 44
 48155 Münster
 z.H. H. Blanke / H. Schmitz
 0251 / 60 51 24

Boten gesucht
 für die Verteilung der
Dreingau Zeitung

Für die Zustellung an alle Haushalte in den
 Ortschaften Drensteinfurt, Walstede, Ameke,
 Mersch, Rinkeerde, Sendenhorst und Albersloh
 suchen wir ab sofort zuverlässige Boten.
 Ihr seid mindestens 13 Jahre alt und habt
 mittwochs und/oder samstags 2-3 Std. Zeit?
 Zuverlässigkeit und Sorgfalt sind keine
 Fremdwörter für euch? Dann würden
 wir uns über eure Bewerbung freuen.

Telefonisch unter
02 51-4 81 98 38 oder
 per E-Mail an **bewerber@derwerbepote.de**
 Informationen zum Unternehmen findet
 ihr unter **www.derwerbepote.de**



Familienanzeigen

18 Lieber Pascal! 18

**Jetzt ist „Schluss mit Lustig!“
 Heute wirst du volljährig!**

Nie mehr: „Mama unterschreib mal!“ Jetzt darfst du ganz offiziell all
 das tun, was du klammheimlich ja sowieso schon lange machst.

Arbeite daran, deine Träume zu verwirklichen.
 Aber verliere dabei nie den Boden unter den Füßen!

**Alles Liebe zum 18. Geburtstag
 wünschen dir von ganzem Herzen:
 Deine Eltern, Großeltern, Geschwister und Ticktack Oma.**

**Lagermitarbeiter
 im Stahlhandel**
 für sofort gesucht.

**Heitmann Stahlhandel
 GmbH & Co.KG**
 Lodenheide 44
 48155 Münster
 z.H. H. Blanke / H. Schmitz
 0251 / 60 51 24